

# Schwingrock Mariechen

Ein Tutorial von Rosa Näht für Danisch Pur



Mariechen ist ein weit schwingender leichter Rock, der ideal für dünne Woll-Hanf-Stoffe von [Danisch Pur](#) ist. Er eignet sich durch seine Leichtigkeit besonders gut für warme Tage, kann aber auch mit Leggings oder Strumpfhose zu allen Jahreszeiten getragen werden.

Er ist einfach und schnell zu nähen, kann wunderbar verziert oder auch ganz schlicht gehalten werden.



**Was ihr braucht:**

- leichten [Wolle-Hanf-Jersey](#) von Danisch Pur
- elastischen Stoff für Bündchen oder Gummiband
- Tüddeleien zum Verzieren
- Nähmaschine

**Maße & Größen**

**Der Rock besteht aus einem Rechteck.** Von Größe 104 bis 128 ist die VB (ca. 120 cm) des Danisch-Pur-Jerseys ideal. In kleineren Größen ggf. etwas wegnehmen, in größeren Größen etwas hinzugeben (empfehlenswert sind dann optisch zwei Seitennähte, d.h., das Rockschnittteil wird aus zwei gleich breiten Rechtecken zusammengesetzt).

**Breite** (Faustformel): Stoff gut doppelt so breit nehmen wie Hüft- oder Poumfang der zu benähenden Person.

**Länge:** Messen von Taille bis zur gewünschten Länge. Für eine Rocklänge, die knapp über dem Knie endet, von Taille bis zum Knie messen (durch die wegfallenden Nahtzugaben bzw. Säume hat der Rock dann eine schöne Länge bis zum unteren Drittel des Oberschenkels).

**Andere Stoffe:** Auch aus Wolle-Seide-Jersey oder dünnem Wolljersey von Danisch Pur lässt sich der Schwingrock Mariechen gut nähen, er fällt dann nicht ganz so locker wie die Röcke aus dem leichten Wolle-Hanf-Jersey, schwingt aber ebenfalls sehr.

**Doppellagig nähen:**

Der Wolle-Hanf-Jersey ist sehr leicht und dadurch etwas durchscheinend. Nach Wunsch kann der Rock auch doppellagig genäht werden.

Dafür gibt es mehrere schöne Möglichkeiten; ebenfalls können hübsche Effekte mit verschiedenfarbigen Rockteilen erzielt werden.



- Zwei gleiche Rockteile zuschneiden und diese mit dem Bündchen oder Gummiband oben zusammenfassen.
- Unterrock etwas kürzer und enger nähen als den oberen Rock.
- Unterrock etwas kürzer und enger nähen als den oberen Rock, gleichzeitig den oberen Rock verlängern. Unter- und Oberrock rechts auf rechts legen und unten zusammennähen. So entsteht ein Balloneffekt.
- Oberen Rock kürzen, sodass der Unterrock hervorschaut.
- Rockteil doppelt so lang wie gewünscht nähen, dann links auf links mitten falten und die Schnittkanten mit dem Bündchen oder Gummiband zusammenfassen. So hat der Rock unten keine Schnittkante, sondern fällt leicht ballonig.

## Anleitung

### 1. Schnittteile zuschneiden

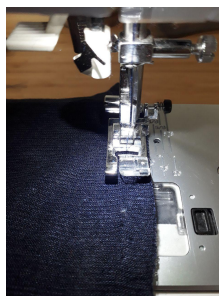
- Rockteil im Rechteck
- Gummi für das Bündchen oder Bündchen: Am Körper der Person abmessen

(Wer die untere Rockkante verzieren möchte, näht am besten vor Schritt 2 Spitze & Co an, sodass diese mit in die Seitennaht gefasst werden können.)



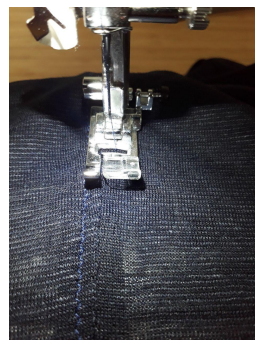
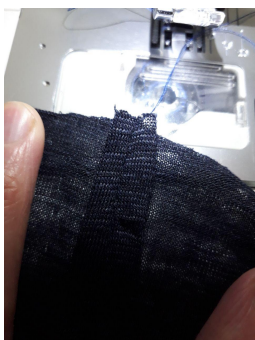
### 2. Rockschnittstück zum Schlauch schließen

Die beiden kurzen Längen des Rockteils aufeinanderlegen und zum Schlauch schließen. Dafür den Dreifach-Geradstich der Nähmaschine oder einen schmalen Zickzackstich verwenden.



### 3. Die Nahtzugaben

Nahtzugaben auseinanderbügeln und von rechts mit einem schmalen Zickzackstich oder Dreifach-Geradstich beidseitig der Naht absteppen.



#### 4. Das Bündchen oder das Gummiband zum Ring schließen.



Bündchen oder Gummiband rechts auf rechts zusammenlegen und zum Ring schließen. Das Bündchen links auf links zusammenklappen. Ggf. ein schmales Gummiband zum Ring schließen und in den Bündchenring legen.

#### 5. Bündchen oder Gummiband annähen

##### *(a) Gummiband*

Gummiband sowie Rockausschnittstrecke achteln. Gummiband und Bauchbundkante des Rocks rechts auf rechts aufeinanderstecken. Dabei liegen die Nähte exakt aufeinander.

Gummiband mit einem dehnbaren Stich der Nähmaschine festnähen. Dabei muss das Gummiband sehr stark gedehnt werden.



##### *(b) Bündchen*

Beim oder vor dem Annähen des Bündchens muss der Bauchbund des Rockes gekräuselt werden.

Dies kann beim Annähen des Bündchens direkt geschehen. Dabei werden Bauchbund des Rockes und Bündchenstrecke jeweils geviertelt und recht auf rechts aufeinandersteckt. Dabei treffen die Nähte exakt aufeinander. Beim Zusammennähen wird zeitgleich das Bündchen gedehnt und der Wolle-Hanf-Jersey der Rocks in kleine regelmäßige Fältchen geschoben.



Alternativ kann der Bauchbund des Rocks vor dem Annähen des Bündchens gekräuselt werden: An der Nähmaschine für den einfachen Geradstich höchste Stichtlänge einstellen und die Fadenspannung auf niedrigste Spannung stellen. Einmal im Abstand von ca. 1 cm zur Schnittkante rundherum nähen, dabei Anfang und Ende der Naht nicht verriegeln und je ca. zehn Zentimeter Faden stehen lassen. Auf der einen Seite am Ober- oder Unterfaden vorsichtig ziehen. Dadurch kräuselt sich der Stoff und man kann ihn – quasi wie auf einer Gardinenstange – auf ca. 70% seiner ursprünglichen Länge zusammenschieben.

Anschließend das Bündchen wie gewohnt annähen. Nach dem Annähen des Bündchens die Kräuselnahnt entfernen.

## 6. Bündchen oder Gummiband hochklappen.



## 7. Der untere Abschluss

Die untere Schnittkante, falls nicht verziert wurde, einmal rundherum kräftig in die Breite ziehen, sodass sich der Stoff etwas einrollt. Ein Versäubern oder Säumen ist bei vorsichtigem Waschen und normalem Tragegebrauch nicht notwendig. Sollte der Stoff doch leicht aufribbeln, kann er auch gut mit einem Rollsaum versehen werden.



Fertig!



**Anleitung:** Jana Reul

**Doppellagiger Rock:** Johanna Zirbs

## **Impressum**

Claudia Danisch  
Danisch Pur  
Tiergartenstraße 69a  
30559 Hannover

## **Verkauf und Vervielfältigung:**

Verkauf, Tausch und Vervielfältigung der Anleitung sind untersagt.

Nach diesem E-Book dürfen insgesamt zehn Schwingröcke Mariechen genäht und unter Verweis auf den Namen „Schwingrock Mariechen, Rosa Näht und Danisch Pur“ verkauft werden. Die industrielle Massenproduktion ist untersagt.

Für eine Gewerbelizenz bitte an Danisch Pur wenden: [info@danischpur.de](mailto:info@danischpur.de)

Für Fehler in Schnitt und Anleitung übernehme ich keine Haftung.